|  |  |
| --- | --- |
| **Titel der Lehrveranstaltung:**  | Kommunikationspsychologie |
| **Art der Lehrveranstaltung ( z.B. Seminar):** | Seminar |
| **Fachnummer:**  | X443 |
| **Lehrformen:**  | Kurzvorträge (theoretischer Input), Kleingruppenarbeit, Übungen und Feedback, Selbstreflexion, online Selbstlern-Einheiten (Aufgabenblätter), Austausch im Plenum. |
| **Modul-verantwortliche/r:** | Prof. Dr. Mahena Stief |
| **Lehrende/r:** | Prof. Dr. Mahena Stief, Dr. Julie Zenner, Anja Hilpert, Hedwig Kitzer, Carmen Smith |
| **Arbeitsaufwand:**  | 2 SWS  | Präsenszeit: 12 UE  | Gesamtzeit: 60 UE |
|  | Selbststudium: 48 UE |  |
| **Prüfungsart:** | Regelt der Stundenplan |
| **Leistungspunkte:**  | 2 CPs Benotung: ja, Kommanoten |
| **Voraussetzungen:**  | Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit |
| **Verwendbarkeit:** | Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflicht |
| **Inhalt:**  | Die Fähigkeit gut zu kommunizieren, wird in allen Berufsfeldern immer wichtiger. Wer überzeugend kommuniziert und sicher auftritt, ist im Beruf klar im Vorteil. Das Seminar Kommunikationspsychologie bereitet darauf durch die Vermittlung der folgenden Themenbereiche vor:* Zentrale Kommunikationsmodelle
* Grundlagen der Gesprächsführungsmethoden
* Wahrnehmen und beurteilen
* Nonverbale Kommunikation / Körpersprache
 |
| **Kompetenz-orientierte Beschreibung der Lernziele:** | **Kenntnisse**: Die Studierenden…* erklären die zentralen Theorien und Modelle im Rahmen der Kommunikationspsychologie.
* charakterisieren die Anwendungsbereiche und –beispiele dieser Theorien.
* benennen wesentliche Befunde der kommunikationspsychologischen Forschung.

**Fertigkeiten**:Die Studierenden…* wenden kommunikationspsychologische Theorien auf Alltags- und berufliche Situationen an.
* analysieren Mechanismen der menschlichen Kommunikation und Wahrnehmung.
* erproben verschiedene Techniken und Methoden der Gesprächsführung, angewandt auf praktische Situationen im Privat- und Berufsleben.

**Kompetenzen:** Die Studierenden… * reflektieren eigene Kommunikationsmuster vor dem Hintergrund kommunikationspsychologischer Erklärungszusammenhänge.
* entwickeln und präsentieren Handlungsansätze für Praxisfälle.
* reflektieren die eigenen Wahrnehmungsvorgänge und Beurteilungsfehler.
* wählen Gesprächsführungsmethoden für Praxisfälle aus, erproben diese und geben sich gegenseitig Feedback.
 |
| **Verwendete / empfohlene Literatur:** | * Bierhoff, H.-W. & Frey, D. (2006). Handbuch der Sozialpsychologie und Kommunikationspsychologie. Hogrefe.
* [Ertl, A. & Gymnich](http://www.amazon.de/exec/obidos/search-handle-url?_encoding=UTF8&search-type=ss&index=books-de&field-author=Astrid%20Erll%3B%20Marion%20Gymnich), M. (2018). Interkulturelle Kompetenzen: Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Klett.
* Frindte, W./Geschke, D. (2019). Lehrbuch Kommunikationspsychologie, Beltz Juventa.
* Röhner, J. & Schütz, A. (2016). Psychologie der Kommunikation (2. Aufl.). Heidelberg: Springer.
* Simon, W. (2004): GABALs großer Methodenkoffer. Grundlagen der Kommunikation. Offenbach.
* http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/
 |